

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 25. August 2016

Traktanden Nr. 38  
Registratur Nr. 13.3.00/30.4.30  
Axioma Nr. 154

Ostermundigen, 31. Mai 2016 / HanRol



## Ahornstrasse 1 und 3: Provisorischer Doppelkindergarten; Kreditabrechnung

### 1. Zusammenfassung und Antrag

#### 1.1. Zusammenfassung

Mit Beschluss vom 12. Februar 2015, Geschäft Nr. 7, bewilligte der Grosse Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 1'173'000.00 für die Erstellung eines provisorischen Doppelkindergartens an der Ahornstrasse 1 und 3. Das ausgeführte Provisorium liegt zwischen dem Sportplatz Oberfeld und der Ahornstrasse. Die beiden L-förmigen Gebäude bestehen aus je neun Modulbauten. Die Bauten sind beide hindernisfrei erschlossen. Die Gebäudehülle entspricht dem Energiegesetz des Kantons Bern. Die Anlage für das Gebrauch- und Heizwasser wird mittels Luft/Wasserwärmepumpe betrieben.

Die baulichen Massnahmen wurden hauptsächlich zwischen Juni und Juli 2015 ausgeführt. Der Doppelkindergarten konnte termingerecht und möbliert eine Woche vor dem Schuljahresbeginn übergeben werden. Die Umgebungsarbeiten wurden per Ende August 2015 abgeschlossen.

Die Abrechnung schliesst mit einer Kostensumme von CHF 943'224.80 und unterschreitet damit den bewilligten Kredit um CHF 229'775.20.

#### 1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 57 Absatz 2 Buchstabe c der Gemeindeordnung vom 20. Juni 2011 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

**B e s c h l u s s** zu fassen:

Von der Kreditabrechnung „Ahornstrasse 1 und 3: Provisorischer Doppelkindergarten“ (Konto 260.5040.02) abschliessend mit einer Kostensumme von CHF 943'224.80 wird Kenntnis genommen.

#### Gemeinderat

Schiessplatzweg 1  
Postfach 101  
3072 Ostermundigen 1

Telefon +41 31 930 14 14  
Telefax +41 31 930 14 70  
www.ostermundigen.ch

## 2. Erläuterungen

### 2.1. Ausgangslage / Projekt

Die beiden Provisorien wurden nötig, da im Herbst 2014 die Projektierungsarbeiten „Gesamtsanierung Kindergärten“ und der „Prototyp“ sistiert wurden. Die Beweggründe wurden ausführlich in der Botschaft an das Parlament vom 12. Februar 2015 zum Kreditantrag „Provisorischer Doppelkindergarten“ erläutert.

Von der Machbarkeitsstudie über die Kreditgenehmigung durch das Parlament bis zur Realisierung des Projektes sind lediglich knapp acht Monate benötigt worden. Trotz der sehr kurzen Planungs- und Ausführungszeit sind mit dem provisorischen Doppelkindergarten „Ahornstrasse“ zwei zweckmässige Gebäude entstanden. Die Gebrauchsdauer der beiden Gebäude ist auf fünf Jahre ausgelegt, kann aber verlängert werden.

Die Gesamtanlage ist vom Schiessplatzweg her erschlossen. Die Bauten bestehen aus je neun Modulbauten. Beide L-förmigen Gebäudetrakte werden durch einen gedeckten Spielbereich und einen grosszügigen Aussenraum ergänzt.

Die Dämmung der Aussenhülle sowie die Fenster und Türen entsprechen den kantonalen Vorschriften. Die Fassade und die Dacheindeckung bestehen aus verzinktem Profilstahlblech. Die Fassaden der Modulbauten wurden bunt und kinderfreundlich gestaltet. Die Beheizung und die Warmwasseraufbereitung erfolgen über eine Luft/Wasser-Wärmepumpe. Die Raummodule sind sehr grosszügig gestaltet und haben eine Gesamtfläche von zirka 192 m<sup>2</sup> pro Kindergarten. Die Bodenbeläge bestehen aus Linoleum, Kugelgarn sowie aus PVC. Linoleum wurde vorwiegend auf den Hauptnutzflächen verlegt. Der Deckenbereich ist mit Akustikplatten und einer LED Beleuchtung ausgestattet. Optisch wirkt der Innenraum mit diesen Massnahmen eher wie ein Massivbau.

Die Bauten sowie auch der Zugangsbereich sind hindernisfrei ausgeführt worden.

Die Aussenanlagen konnten dank der günstigen Arbeitsvergabe umfangreicher ausgerüstet werden als ursprünglich geplant. Nebst einem Sandkasten mit Sonnenschirm und einer kleinen Spielwiese pro Kindergarten sind zusätzlich in der Parzellenecke Bernstrasse/Ahornstrasse eine Rutschbahn, eine Doppelschaukel sowie ein multifunktionales Klettergerüst installiert worden.

### 2.2. Kostenabrechnung

Die Kreditabrechnung Provisorischer Doppelkindergarten Ahornstrasse 1 und 3 schliesst mit einer Kostensumme von CHF 943'224.80. Die Kostenunterschreitung beträgt CHF 229'775.20 gegenüber dem Kostenvoranschlag mit einer Kostensumme von CHF 1'173'000.00.

Anlagekosten	Kostenvoranschlag	Abrechnung	Differenz + / -
Vorbereitungsarbeiten	55'000.00	54'933.20	- 66.80
Gebäude	513'000.00	497'576.85	- 15'423.15
Umgebung	358'000.00	188'456.45	- 169'543.55
Baunebenkosten	45'000.00	45'466.05	+ 466.05
Reserven	50'000.00	0.00	- 50'000.00

Anlagekosten	Kostenvoranschlag	Abrechnung	Differenz + / -
Kleinmaterial (Spielsachen, Geschirr, Einrichtungen)	50'000.00	56'834.40	+ 6'834.40
Ausstattungen	102'000.00	99'957.85	- 2'042.15
<b>Total</b>	<b>1'173'000.00</b>	<b>943'224.80</b>	<b>- 229'775.20</b>

### 2.3. Begründung der Kostenunter- und Kostenüberschreitungen; Allgemeines

#### *Gebäude*

Dank der günstigen Vergabe der Modulbauten gegenüber dem Kostenvoranschlag konnten diverse Verbesserungen bei der Innenausstattung realisiert werden. Dies sind insbesondere der Linoleum-Belag (statt PVC), die LED- Beleuchtung sowie die flächendeckende Akustikdecke.

#### *Umgebung*

Die Umgebungsarbeiten konnte massiv günstiger vergeben werden als budgetiert. Bei der Projektierung wurde der Aufwand höher eingeschätzt als letztendlich nötig war. Während der Ausführungsplanung wurden zusätzlich kostengünstigere Optimierungen (Fassadenabschlüsse, Randabschlüsse etc.) vorgenommen, die sich finanziell auswirkten. Die nun zur Verfügung stehende Infrastruktur lässt jedoch für ein befristetes Provisorium keine Wünsche offen.

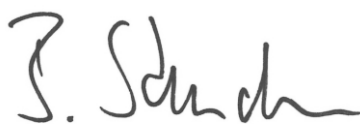
### 2.4. Termine

Die Arbeiten wurden zwischen Juni und Juli 2015 ausgeführt. Nach der definitiven Bestellung der Raummodule dauerte es knapp drei Wochen bis die erste Etappe auf der Baustelle montiert wurde. Der Doppelkindergarten konnte termingerecht, inklusive Möblierung, eine Woche vor dem Schuljahresbeginn übergeben werden. Die Umgebungsarbeiten wurden per Ende August 2015 fertiggestellt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin